

Soeben erscheint:



Ⓜ

Gebunden RM 5.-

Hier ist ein russischer Aspekt des Griechentums

Vielleicht ist niemals ein kühnerer Versuch unternommen worden, die Form der antiken Tragödie so wie hier, in all ihrer Strenge, wieder zu erwecken und zugleich diese Form mit dem Geist einer verwandelten Zeit zu erfüllen. – Dieses erstaunliche Werk deutschen Lesern darzubieten, wäre vergeblich und sinnlos, wenn nicht der Glücksfall einer meisterhaften Übersetzung hinzukäme; denn alles liegt an der dichterischen Intensität, die das Wagnis erst möglich macht und es über eine bloße Stilübung hinaushebt. HENRY VON HEISELER hat den Sprachton dieser russischen Dichtung ins Deutsche hineingewonnen, er hat sich auch hier wieder als der Mittler zwischen den Völkern erwiesen, der er war, und hat dieses alte Amt der Deutschen treu geübt.